

Ladegüter Bauer

Güter auf die Bahn – schön rostig und alt

Auch in diesem Jahr hat der umtriebige Hersteller von Ladegütern wieder einen Strauss an Neuheiten präsentieren können. Hervor stechen ein Ladeguteinsatz für einen modernen Eanos mit der perfekten Nachbildung von Altreifen. Der Glanz des Gummis lässt einen mit der Nase ganz dicht an die Reifen herangehen, einfach nur, um zu riechen, ob die alten Reifen auch den typischen Geruch, der in der Realität von ihnen ausgeht, verströmen.

Schwere Lasten stellen wieder die gekonnt ge- oder besser verrosteten Ladegüter aus Stahl dar. Stellvertretend seien hier ein grosser Tank und eine Ladung schwerer Stahlprofile gezeigt.

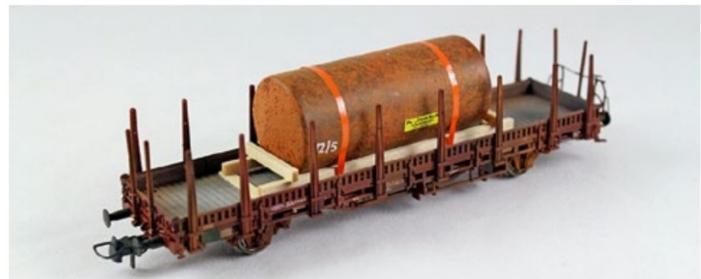
SK



Altreifenladung auf den Weg in ein Zementwerk.



Die Rostfarbe dieser Rohre und auch des ...



... Stahlankes ist perfekt getroffen. Möglich wird das durch den Einsatz von echtem Rost.

Lenz

Neuer Handregler



Back to the roots – Handregler mit Drehknopf.

Nicht mehr ganz neu ist der angekündigte Handregler LH 101, war er doch auch schon auf der IMA in Köln 2016 in der Vitrine am Stand zu finden. Der Handregler für das XpressNet verfügt über einen angenehm zu bedienenden Drehregler und ein übersichtliches Display. Die Belegung der Tasten ist so gelöst, dass Lenz-typisch alle Einstellungen praktisch intuitiv erfolgen.



Mit dem Steuer teil können, je nach in der Lok verbau ten Decodern, bis zu 28 Funktionen angesprochen werden.

Der Handregler kann im sogenannten «Rangermodus» betrieben werden. Hier wird der Decoder beim Zurückdrehen des Reglers nur bis auf Fahrstufe 1 runtergeregelt, sodass die Lok praktisch an die Wagen herankriecht. Erst ein Druck auf den Regler hält die Lok dann endgültig an.

Für Modellbahner, die zu Hause und an Clubanlagen auf einen kabellosen Handregler zurückgreifen wollen, entwickelt Lenz einen Funkadapter, an den sich die vorhandenen Lenz-Handregler anstecken lassen. Über eine Funkverbindung mit einer Sendeinheit, die an das XpressNet angeschlossen wird, wird die Steuerung der Modelle von jedem Punkt aus möglich.

SK

Liliput/Proses

Digitale Schotterhilfe und Rollenprüfstände

Für alle, die spielerisch zu einem perfekt geschotterten Gleiskörper in der Spurweite H0 kommen wollen, bietet der Hersteller Proses neu eine digitale Schotterhilfe an. Das kleine Gerät kann von einer Lok gleichmäßig über die Strecke gezogen werden und verteilt so den Schotter zwischen den Schwellen und seitlich am Gleis. Ein Ventil an dem kleinen Tank für den Schotterkleber wird durch eine Elektronik so gesteuert, dass der Schotterkleber den Schotter gleichmäßig durchtränkt. Allerdings sollte

man vor Weichen oder anderen Schienengebindungen wie Kreuzungen den Automatikbetrieb stoppen und zu der guten alten Methode mit Teelöffel und feinem Pinsel greifen, sonst könnte es später Probleme geben. Ebenfalls neu wird ein Rollenprüfstand mit diversen Rollenböcken und Reinigungsschlitten für die stromabnehmenden Radsätze angeboten. Diese Prüfstände werden auch für das Mittelleitersystem in H0 sowie für die Baugrößen 0 und II/G angeboten.

SK



Neue Rollenprüfstände für verschiedene Spuren.



Perfektes Einschottern der Gleise mit Digitaltechnik.